

Hotel Meyers Gasthof

Das ausgezeichnete Kino

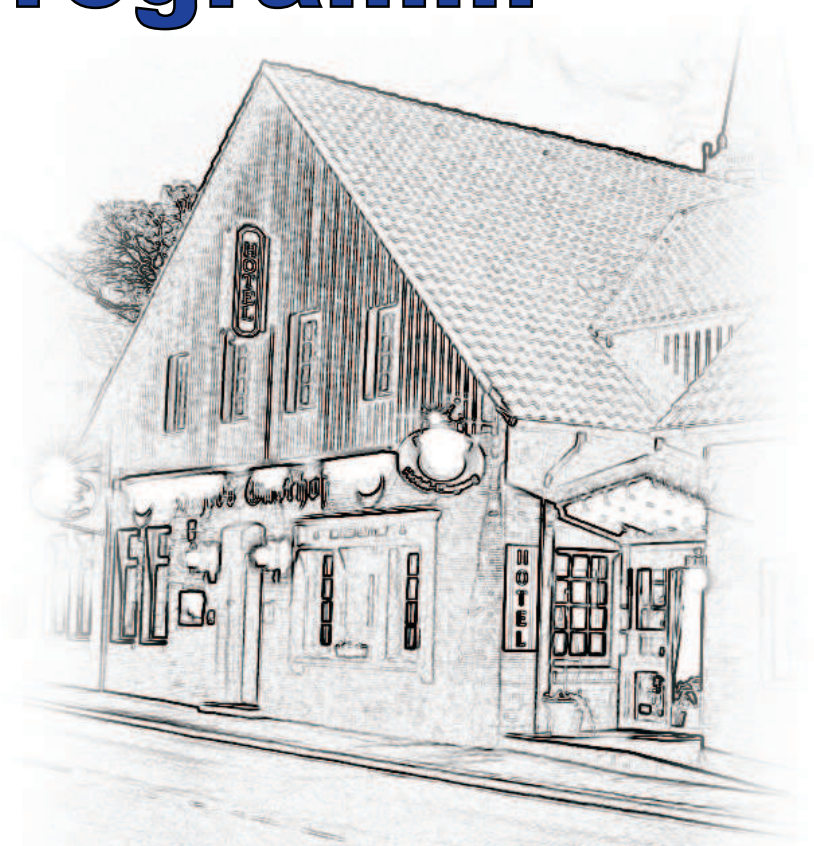
Bereits mehrere Jahre erhielten die „Harsefelder Lichtspiele“ den Kinoprogrammpreis des Bundesinnenministers für die Filmreihen „Der besondere Film“. Unter dem Dach des Hotel Meyers Gasthof sorgt das „Nostalgie-Kino“ mit Dolby Surround auch mit den aktuellen Produktionen im Bundesstart für Spannung beim Publikum. Für die jüngsten Kinogäste finden hier außerdem noch Kinderfilme großer Qualität Platz auf der Leinwand, die bereits Generationen begeisterten. Und noch etwas Besonderes gibt es hier: an jeder Sitzreihe einen Tisch mit Lämpchen und Knopf zur Bestellung von Getränken

Dieses Kino muss der Filmfreund kennen...ein echtes Kino mit Herz! Aber nicht nur Filme gibt es im Kino zu sehen. Die große Leinwand ist perfekt geeignet für Multivisions-Dia-Shows mit Reiseberichten aus der ganzen Welt.

An einigen Abenden im Jahr wird das Kino sogar zum Theater. Dann gibt es musikalische Lesungen, Kabarett oder Musical-Shows.



Programm



60. Nordwestdeutsche Filmfestspiele
am 12. / 13. November 2011
Hotel Meyer - Harsefeld

BDFA

Regionen Hamburg und Bremen

Nordwest

BUNDESVERBAND DEUTSCHER FILM-AUTOREN
Mitglied der Union INTERNATIONALE DU CINEMA (UNICA) im C.I.C.T. der UNESCO

Veranstungsfolge

Samstag, 12. November 2011

- 9:30 Uhr Begrüßung der Autoren und Gäste zu den 60. Nordwestdeutschen Filmfestspielen in Harsefeld. Anschließend beginnt die Projektion der Wettbewerbsfilme 1 bis 8.
- 12:45 Uhr Mittagspause,
- 14:15 Uhr Fortsetzung der Projektion der Filme 9 bis 18.
- 18:00 Uhr Ende der Projektion am Samstag. Anschließend gemütliches Beisammensein in Meyers Gasthof.

Sonntag, 13. November 2011

- 9:00 Uhr Fortsetzung der Projektion der Filme 19 bis 28.
- 12:45 Uhr Mittagspause, anschließend Abstimmung der Jury über die Preise und Weitermeldungen zu den Bundesfilmfestspielen.

Hotel Meyer - Marktstr. 17-21 - 21689 Harsefeld - Tel.: 04164-81460

Juryleiter Horst Brücker

Die Jury Heiko Görner, Hameln
Helmut Koll, Henstedt bei Hamburg
Helmut Lange, Hamburg
Thorald Schulze-Kaschel, Verden
Werner Fitzek, Oldenburg

Das Auswahlgremium für die Bundesfilmfestspiele wird nach der Projektion bekanntgegeben.

Änderungen im Programmablauf behalten wir uns vor!

Ausrichter: Landesverband Nordwest
Vorsitzender Klaus Brachmann - Neckarstraße 26 - 28816 Stuhr
Eine Veranstaltung des Bundesverband Deutscher Film-Autoren e.V.

Sonderpreise



Preis des BDFA
für den besten Film

Preis des Landesverbandes Nordwest
für den besonderen Film

Preis der Bremer Filmamateure
für den besten Gemeinschaftsfilm

Publikumspreis

Sehen Sie die neuesten Produktionen des Landesverbandes Nordwest und lassen Sie sich von der Kino-Atmosphäre und Meyer's Gasthof verwöhnen.

Vorführfolge der Wettbewerbsfilme

Auszug aus den Jurybestimmungen

8. Der Abstimmungsvorgang besteht aus zwei Abstimmungsdurchgängen

8.1 Der erste Abstimmungsdurchgang besteht aus zwei Abfragen:

8.1.1 **In der ersten Abfrage** wird überprüft, ob sich eine Mehrheit der Stimmen für die Vergabe eines Preises ergibt.

8.1.1.1 Kommt für den Film keine Mehrheit der Stimmen zustande, erhält er eine Teilnahmekunde.

8.1.1.2 Erhält der Film eine Mehrheit der Stimmen, erfolgt sofort im Anschluss dieser Feststellung die zweite Abfrage.

8.1.2 **In der zweiten Abfrage** wird überprüft, wie viele Juroren ihre Stimme für einen zweiten Preis abgeben.

8.1.2.1 Kommt in dieser Abfrage für den Film keine Mehrheit der Stimmen zustande, so erzielt der Film einen 3. Preis.

8.1.2.2 Erhält der Film eine Mehrheit, ohne jedoch die für eine qualifizierte Mehrheit notwendige Stimmenanzahl zu erreichen, so erhält er endgültig einen 2. Preis und nimmt nicht am zweiten Abstimmungsdurchgang teil.

8.1.2.3 Erhält der Film mindestens eine qualifizierte Mehrheit der Stimmen, nimmt er am zweiten Abstimmungsdurchgang teil.

8.2 Im zweiten Abstimmungsdurchgang

8.2.1 werden diejenigen Filme zur Abstimmung für einen ersten Preis aufgerufen, die im ersten Durchgang bei der Abstimmung zum zweiten Preis mindestens eine qualifizierte Stimmenmehrheit erhalten haben.

8.2.2 Kommt im zweiten Durchgang für den Film weniger als die qualifizierte Mehrheit der Stimmen zustande, so erzielt der Film endgültig einen 2. Preis.

8.2.3 Erhält der Film mindestens eine qualifizierte Mehrheit der Stimmen, so erzielt er einen 1. Preis.

1	“Voll voraus” mit Blick zurück Hans-Jürgen Schekahn Video-Club Rastede Blaulicht 92 20 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

2	Glückliche Zeiten Michael Reinhardt Hamburger Filmclub e.V. 14 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

3	Die Griechen Gemeinschaftsfilm, Regie Peter Klüver Einzelmitglied 3 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

4	Hundsgemein Gemeinschaftsfilm Video-Club Rastede Blaulicht 92 6 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

Pause

Ergebnisse: www.bdfa-lv-nordwest.de

5	Fehlende Empfehlung Wolfgang Buchwald Bergedorfer Filmer				3 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

25	Partytime Wilfried Waack Hamburger Filmwerkstatt				1 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

6	Ein Tag in Uschguli Dr. Jörg Hartje Hanseatischer Film- und Video-Club Bremen e.V.				20 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

26	Begegnungen in Myanmar Kristoffer Kellinghusen Bergedorfer Filmer				18 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

7	Reflexe Dr. Walter Baust Video-Club Rastede Blaulicht 92				3 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

27	Skydive - Zwischen Himmel und Erde Tammo Dirks Video-Club Rastede Blaulicht 92				5 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

8	Ausgehöhltas Welterbe Horst Droemer Hamburger Filmwerkstatt				14 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

28	Soy igual que tu - Ich bin so wie du Ute Boewen Interessengemeinschaft Hamburger Film-Autoren				19 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

Mittagspause

9	Budapest 2011 Horst Burmeister Interessengemeinschaft Hamburger Film-Autoren				11 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

Ende der Projektion

Ergebnisse: www.bdfa-lv-nordwest.de

Ergebnisse: www.bdfa-lv-nordwest.de

20	Hier spielt die Musik Max Conradt, Jürgen Kitzing Hamburger Filmclub e.V. 17 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

21	Ein brandheißer Job - Feuerwehrmann Wolfgang Janza Bremer Filmamateure e.V. 14 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

22	Vitulus Dieter Prill Hamburger Filmwerkstatt 3 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

23	Tage in Rajastan Peter Klüver Einzelmitglied 18 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

24	Berliner Mauerweg Armin Ritter Bremer Filmamateure e.V. 20 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

10	Alles Banane Jonny Reimers Hanseatischer Film- und Video-Club Bremen e.V. 8 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

11	Ausnahmezustand Heino Schenck, Wolfgang Thomas Interessengemeinschaft Hamburger Film-Autoren 13 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

12	Ein Paradies für Knuth Gemeinschaftsfilm Hamburger Filmwerkstatt 9 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

13	Nur ein Pünktchen im Korallensee Werner S. Lange Bergedorfer Filmer 15 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

14	Liebe in Marienbad Heinrich Schieberle AV-Dialog (über Hanseatischer Film- und Video-Club Bremen e.V.) 12 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

15	Blaudruck Mathias Karsten Hamburger Filmwerkstatt				15 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

16	Djenne's Montagsmarkt Hartmann Grunwald Hanseatischer Film- und Video-Club Bremen e.V.				16 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

17	Ein Leben in Uniform Werner Garrelts ASCO Oldenburg				16 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

18	Home Sweet Home Jacob Hendriks Einzelmitglied				15 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

Ende der Projektion am Samstag

19	Ich wollte nie nach Afrika Rolf Schumacher Hamburger Filmwerkstatt				15 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

Ein Stück Schwarzbrot und ein Krug Wasser stillen den Hunger eines jeden Menschen; aber unsere Kultur hat die Gastronomie erschaffen."

Honoré de Balzac (1799 1850).

Ob Johann Friedrich Engelhard Meyer, Gründer des Gasthofs im Herzen Harsefelds, 1848 diesen Satz seines Zeitgenossen und großen Schriftstellers Balzac kannte? Wir wissen es nicht... Fest steht, dass im heutigen Hotel Meyers Gasthof in sechster Generation Kultur und Gastlichkeit unter einem Dach groß geschrieben werden. "Das Leben ist schön" ist das Motto auf der reichhaltigen Speisen- und Getränkekarte. Und dieses Motto spiegelt auch die Atmosphäre wider, auf die Wirtin Marga Engelmann und ihr Service-Personal im Gasthof besonderen Wert legen. Urlaubsgäste, Reisende, Tagungsteilnehmer oder ganze Clubs sind willkommen. 25 ruhige Zimmer für Übernachtungen, Räume für bis zu 90 Personen, zwei Doppelkegelbahnen und das gemütliche Restaurant (ganzjährig abends geöffnet) laden zum Genießen ein.

